

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19170113

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Hamburg Echo

Das „Hamburger Echo“ erscheint täglich, außer Montags...

Redaktion: Hamburg 36. Expedition: Hamburg 36.

Anzeigen die nachgegebene Preissetzung oder deren Raum 44. Arbeitsmarkt, Vermietungs- und sonst. Anzeigen...

St. Pauli, ohne Annahmestrafen, bei Franz Witzberger, Kleinstr. 17. Einschnitt, Vangelinstraße bei Carl Dreher, Fruchtallee 42. Hochelitz, Eppendorf, Groß-Versteil und Winterhude bei Ernst Großkopf...

Die Kriegsziele des Zehnverbandes.

In der deutschen Note an die Neutralen, die gestern veröffentlicht wurde, wird erklärt, „Deutschland und seine Verbündeten, die zur Verteidigung ihrer Freiheit und ihres Rechts zu den Waffen greifen mußten, bezweckten dieses ihr Kriegsziel als erreicht.“

(Denn dies Polen wäre eben russisch) so weit nach Westen vorgeschoben, welche schöne Gelegenheit und Verführung, Kolonialwürme in das Herz Deutschlands einzubringen zu lassen!

Zurückgabe der Provinzen und Gebiete, die früher den Alliierten durch Gewalt oder gegen den Willen ihrer Bevölkerung entrissen wurden, Freizügigkeit der Italiener, Slaven, Rumänen, Tschechen und Slowaken von der Fremdherrschaft, Beizügung der Bevölkerung, welche der blutigen Tyrannei der Türken unterworfen sind, Entfernung des osmanischen Reiches aus Europa, weil es zweifellos der westlichen Zivilisation fremd ist. Die Absichten Seiner Majestät des Kaisers bezüglich Polens sind klar und durch die Proklamation kundgegeben, welche er an seine Armeen richtete.

Man muß den Wortlaut dieser Bedingungen sehr aufmerksam ermessen, um die volle Bedeutung des Programms zu erkennen. Provinzen, die früher den Alliierten durch Gewalt oder gegen den Willen der Bevölkerung entrissen wurden, sollen zurückgegeben werden.

Man kommt aber nicht nur Elbaf-Lothringen in Betracht! Die deutsche Mittelung an die Neutralen, die sich heute wie eine im voraus gegebene Antwort auf die Entente-note an Wilson ließ, spricht von der beabsichtigten Eroberung mehrerer preussischer Provinzen.

Bergebliche Angriffe der Engländer. Russische Angriffe im Nordosten abgewieken. Beiderseits der Dniestz-Strasse feindliche Stellungen gestärkt. Die Russen weiter gegen den Seretz zurückgedrängt.

Nördlich der Auere griffen die Engländer in den frühen Morgenstunden zweimal vergeblich an. Bei Serre brach ihr Angriff vor unseren Linien zusammen.

Heute früh in die feindlichen Gräben und den Combres-Höhen und östlich Nemery eingebrungenen Stoßtruppen fechten ohne Verluste mit 16 Franzosen zurück.

Frontrück der Generaloberstern Erzhzog Joseph. In Erweiterung unserer Eroberung am 10. Januar wurden auch getrennt beiderseits der Dniestz-Strasse mehrere hinter-einanderliegende Stellungen des Gegners gestärkt.

Feindliche Angriffe im Nordosten abgewieken. In der Nacht vom 10. zum 11. Januar versuchten bewaffnete feindliche Schiffe Jaccas donauaufwärts zu passieren.

Feindliche Angriffe im Nordosten abgewieken. Die Stellung wurden gehalten. Der Erie-Generalquartiermeister Lubendorff.

Österreichisch-ungarischer Kriegsbericht.

Im Mündungswinkel des Seretz nehmen die Kämpfe einen günstigen Verlauf.

Ein Geschwader von Seekriegsschiffen hat in der Nacht vom 11. auf den 12. des. Wit. das feindliche Abwehrschiff bei Beluga, welches seit der Besitzung durch unsere Flieger bei den Angriffen vom 14. November und 6. Dezember v. Jahres wieder angebauet worden ist, sehr erfolgreich mit Bomben belegt.

Die Antwort des Zehnverbandes an den Präsidenten der Vereinigten Staaten.

Die Antwort der „Agence Havas“ aus Paris, 12. Januar, lautet: Die Antwort der Alliierten auf die Note Wilsons vom 19. Dezember lautet: Die alliierten Regierungen erhalten die Note, welche ihnen am 19. Dezember namens der Regierung der Vereinigten Staaten übergeben wurde und prüfen sie mit der Sorgfalt, welche gleichfalls ihre richtige Empfindung vom Geiste der Stunde und ihre aufrichtige Freundschaft für das amerikanische Volk geben.

Die Antwort der Alliierten auf die Note Wilsons vom 19. Dezember lautet: Die alliierten Regierungen erhalten die Note, welche ihnen am 19. Dezember namens der Regierung der Vereinigten Staaten übergeben wurde und prüfen sie mit der Sorgfalt, welche gleichfalls ihre richtige Empfindung vom Geiste der Stunde und ihre aufrichtige Freundschaft für das amerikanische Volk geben.

Die Antwort der Alliierten auf die Note Wilsons vom 19. Dezember lautet: Die alliierten Regierungen erhalten die Note, welche ihnen am 19. Dezember namens der Regierung der Vereinigten Staaten übergeben wurde und prüfen sie mit der Sorgfalt, welche gleichfalls ihre richtige Empfindung vom Geiste der Stunde und ihre aufrichtige Freundschaft für das amerikanische Volk geben.

lehnen die Verantwortung dafür ab, da sie den Krieg in keiner Weise wollten oder hervorriefen, und sich bemühen, die Schäden zu mildern, soweit dies mit den unerlösten Forderungen der Verteidigung gegen die Gemaltheitigkeit und Fälligkeit des Feindes vereinbar ist.

Eine historische Tatsache steht gegenwärtig fest, nämlich der Angriffswille Deutschlands und Österreichs, Ungarns, um ihre Vorherrschaft in Europa und ihre wirtschaftliche Herrschaft über die Welt zu sichern.

Aber Wilson wünscht noch mehr. Er wünscht, daß die Kriegsführenden Mächte offen ihre Ziele bekundeten, welche sie sich bei Fortführung des Krieges setzen.

Welche Mächte in der Welt zu sichern. Deutschland will durch die Kriegserklärung und die sofortige Beilegung der belgischen und luxemburgischen Unabhängigkeit und durch die Vertreibung der Bevölkerung aus den belgischen Provinzen aller Grundbesitzer der Welt und die Rechte der kleinen Staaten.

Wenn die Alliierten Europa der brutalen Vergewaltigung des preussischen Militarismus entreißen wollen, so war es selbstverständlich, niemals ihre Pflicht — wie man vorgab — die Vermittlung der deutschen Völker und ihr politisches Verdammnis anzubieten.

Die Antwort der Alliierten auf die Note Wilsons vom 19. Dezember lautet: Die alliierten Regierungen erhalten die Note, welche ihnen am 19. Dezember namens der Regierung der Vereinigten Staaten übergeben wurde und prüfen sie mit der Sorgfalt, welche gleichfalls ihre richtige Empfindung vom Geiste der Stunde und ihre aufrichtige Freundschaft für das amerikanische Volk geben.

Die Antwort der Alliierten auf die Note Wilsons vom 19. Dezember lautet: Die alliierten Regierungen erhalten die Note, welche ihnen am 19. Dezember namens der Regierung der Vereinigten Staaten übergeben wurde und prüfen sie mit der Sorgfalt, welche gleichfalls ihre richtige Empfindung vom Geiste der Stunde und ihre aufrichtige Freundschaft für das amerikanische Volk geben.

Anzeigen.

Margarethe Gischke Fritz Seigmann Verlobte.

Joh. Müller. Tief betrauert von seiner Frau A. Müller, geb. Baade, nicht Kindern.

Wilhelm Beckmann im Alter von 20 Jahren am 30. Dezember 1916 auf einer Patrouille durch Oberhavel- und Bankeberg gefallen ist.

Wilhelm Beckmann und Frau, geb. Petersen, und seinen Schwiegern Erna und Dora.

Otto Gaul nach schwerer Krankheit im Alter von 88 Jahren sanft entschlafen ist.

Otto Gaul. Tief betrauert und schmerzlich vermisst von seiner antröstlichen Gattin Anni, geb. Clausen, seinem Sohne Bernhard, seiner Schwiegermutter, seinen Schwiegereltern, Schwägerinnen und Schwägern, sowie allen Freunden und Bekannten.

Verband der freien Gast- und Schankwirte Deutschlands. Zahlstelle Hamburg.

Otto Gaul, Bramfelderstr. 16 a, verstorben ist.

Arbeiter-Radfahrer-Bund 'Solidarität'. Mitgliederamt Hamburg. Bezirk 4.

Otto Gaul. An tragende Beteiligung erludt.

Ausgabe von Spiritusbezugsmarken. Die nächste Ausgabe von Spiritusmarken findet am Mittwoch, den 17. Januar, Donnerstag, den 18. Januar, und Freitag, den 19. Januar 1917, im Lebensmittelamt, Rathaus, Erdgeschoss, statt.

Bei Abforderung der Spiritusmarken ist der Steuerzettel oder, falls ein steuerpflichtiges Einkommen nicht vorhanden ist, der polizeiliche Meldebogen vorzulegen.

Verkauf von Mischen, Paletots, Anzüge, Hosen, etc. Alter Steinweg 60, l. k. Lad.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unter lieber Vater, der Tischler

Christian Lüben am Montag, 8. Januar, gestorben ist.

Zahlstelle d. Zentralverbandes der Zimmerer Deutschlands für Hamburg u. Umgegend. Bezirk 10, Uhlenhorst.

August Denker im Alter von 20 Jahren am 10. Januar verstorben ist.

Die Beerdigung findet am Sonntag, 14. Januar, nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Georgers Krankenhauses aus statt.

Helene Seebeck im Alter von 19 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden am 10. Januar durch den Tod entrissen ist.

Dankagung. Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten, den Einnwohnern der Hinter Ansichlager-Str. Nr. 3 und 5, dem Transportarbeiter-Verband, Gastwirt Lagerer, lagen wir hiermit für rege Beteiligung und reiche Anteilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes herzlich dankend.

Bekanntmachung. Am Montag, 15. d. M., findet in Vergedorf Schweinemarkt statt.

Verkauf von Mischen, Paletots, Anzüge, Hosen, etc. Alter Steinweg 60, l. k. Lad.

Hinfforderung zur Anmeldung der kaufmännischen Betriebe mit mehr als 50 Angestellten.

Alle kaufmännischen, nicht der Gewerbeinspection unterliegenden Betriebe des hamburgischen Staatsgebietes, welche mehr als 50 Arbeitskräfte beschäftigen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Betriebe bei der für sie zuständigen Handelskammer (Handelskammer oder Detailistenkammer) bis zum 15. Januar d. J., mittags 12 Uhr, anzumelden.

Die Unterlassung der Anmeldung in der vorgeschriebenen Zeit wird gemäß § 9 des revidierten Gesetzes über die Organisation der Verwaltung vom 2. November 1896 mit Geldstrafe bis zum Betrage von 36 Mark geahndet.

Die Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe. Gemüße- und Obstpreise.

Die Preisprüfungsstelle erstattet bis auf weiteres folgende Preise für Obst und Gemüse mit der Maßgabe als angemessen, daß die Förderung höherer Preise die Einleitung eines Strafverfahrens wegen übermäßiger Preissteigerung nach sich zieht.

Höchstpreise für Feuerungsmaterialien. In Abänderung unserer Bekanntmachung vom 21. Oktober 1916 werden auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914, betreffend die Festsetzung von Höchstpreisen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914, abgeändert durch die Bekanntmachung vom 28. März 1916 folgende Höchstpreise festgesetzt:

Table with columns for fuel types (Kohlen, Holz) and prices per unit.

Der Magistrat. Schumacher für Reparaturen aller Art anfertigen oder nach Maß gefertigt.

Verein für Haushaltungsschulen in Hamburg von 1899 (E. V.) Geschäftsstelle: Wallstrasse 32.

Verkauf von Mischen, Paletots, Anzüge, Hosen, etc. Alter Steinweg 60, l. k. Lad.

Pflanzt Kartoffeln und Gemüse!!! Verkauf v. Gemüseland.

Verliehen gewesen, getragen Anzüge, Paletots, Ulster.

Verkauf von Mischen, Paletots, Anzüge, Hosen, etc. Alter Steinweg 60, l. k. Lad.

30 Jahre!

Der bekannte Fränkel sein Jünglings- und Herren-Modell-Geschäft

Herren-Jackettanzüge M. 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60. Herren-Herbst- u. Winter-Paletots u. Ulster M. 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45.

Konfirmanden-Anzüge in blau, schwarz, braun und marenzo. Hochzeits-Anzüge in verschiedenen Qualitäten M. 40, 50, 60.

Arbeitsmarkt. Gelehrte Sattler auf dauernde Militärarbeit gesucht.

Geschäftsführer gesucht. Die nach aufstrebende Heimstätten-Gesellschaft in Jena

Handwerker u. Arbeiter werden eingestellt. Hamburger Werkst. A.-G., Hamburg 9.

Erd- und Betonarbeiter gesucht bei Dyckerhoff & Widmann A.-G.

Erfahrenere Dreher sofort gesucht. Nicolai Clasen, Titzen, Günter, 59.

Zünftige Polierer finden dauernde, lohnende Beschäftigung. W. Haass, Piano-fabrik, Königsstr. 130.

Verlässiger Schuhmacher für Reparaturen aller Art anfertigen oder nach Maß gefertigt.

Neue Damen-Konfektion. Damen-Stiefel auf Seide M. 25-50.

Wir empfehlen: In Freien Stunden Wochenlohn für Arbeiterfamilien.

Union-Theater Spielbodenplatz 8. Stuart Webbs und Titanenkampf.

„Zur Friedenseiche“

Surra! May u. Meritz Surra! mit ihren neuesten elektrischen Instrumenten sind wieder da!

Hamburger Stadt-Theater. Sonntag, 14. Januar, Anf. 7 1/2 Uhr. Der Hiesige Holländer.

Altonaer Stadt-Theater. Sonntag, 14. Jan., Anfang 8 Uhr. Außerhalb des Abonnementes.

Thalia-Theater. Sonntag, 14. Jan., Anf. 8 Uhr. Der Kaiser von China.

Deutsches Schauspielhaus in Hamburg. Sonntag, 14. Jan., abds. 8 Uhr. Heimat.

Die beiden See Hunde. Lustspiel in drei Akten von Carl Hübler.

Die beiden See Hunde. Dienstag, 16. Januar, abds. 8 Uhr.

Die beiden See Hunde. Freitag, den 21. Januar, Sonntag, den 22. Januar, abds. 8 Uhr.

Die beiden See Hunde. Sonntag, 14. Jan., nachm. 3 Uhr.

Die beiden See Hunde. Sonntag, 14. Jan., Anf. 7 1/2 Uhr.

Die beiden See Hunde. Sonntag, 14. Jan., nachm. 3 Uhr.

Die beiden See Hunde. Montag, 15. Jan., Anfang 7 1/2 Uhr.

Die beiden See Hunde. Dienstag, 16. Jan., Anf. 7 1/2 Uhr.

Die beiden See Hunde. Mittwoch, 17. Jan., Anf. 7 1/2 Uhr.

